

# Merseburger Correspondent.

Erscheint täglich

(mit Ausnahme der Tage nach dem Sonn- und Feiertagen) früh 7 1/2 Uhr.  
Telephonanschluß Nr. 8.

Regelmäßige Beilagen:

Illustrirtes Sonntagsblatt, Mode und Heim,  
Landwirthschaftliche und Handels-Beilage.

Abonnementspreis

für das Quartal: 1 Mark bei Abholung,  
1 Mark 20 Pf. durch den Herabräger,  
1 Mark 25 Pf. durch die Post.

Nr 168.

Donnerstag den 21. Juli.

1898.

## Die Konserverbitten und das Rentengütergesetz.

Die Konserverbitten haben zwar seiner Zeit für das Rentengütergesetz gethan, in der Hoffnung, daß sie in den Rentengüterbesitzern an die Scholle gebundene ländliche Arbeiter finden würden. Sie sind aber in ihren Erwartungen getäuscht; wie ihr Widerspruch gegen die Errichtung einer besonderen Generalcommission für Bromberg hat erkennen lassen. Neuerdings aber wird in einzelnen Fällen der Versuch gemacht, die Grundung von Rentengütern zu verhindern. In der „Möhrunger Kreis-Zig.“ vom 9. Juli veröffentlicht Graf v. Kanitz-Bodungen eine „Bekanntmachung“, obgleich Graf Kanitz bis jetzt noch keinen amtlichen Charakter hat. Seine „Bekanntmachung“ ist also nichts, als eine Zeitungsmittelteilung. Dieselbe lautet: „In mehreren Zeitungen wird durch öffentliche Bekanntmachung zum Kauf von Rentengütern in der Gemarkung Paulken (Kreis Mohrungen) angefordert. Als Besitzer eines an diese Gemarkung grenzenden Waldes werde ich gegen die Grundung neuer Ansiedelungen daselbst auf Grund von § 15 des Gesetzes vom 25. August 1876 Einspruch erheben, sobald die in § 16 vorgeschriebene Bekanntmachung erfolgt sein wird. Ueber diesen Einspruch wird sodann im Verwaltungsstreitverfahren (Kreisaußschuß, Bezirksauschuß, Oberverwaltungsgericht) Entscheidung zu treffen sein. Ich halte mich für verpflichtet, die sich etwa meldenden Kaufwilligen von dem meinem Vorhaben rechtzeitig in Kenntnis zu setzen.“ Selbstverständlich handelt es sich nicht um zarte Rücksichten auf die Interessen der Kaufwilligen, sondern um die Abschredung derselben durch die Aussicht auf das langwierige Verwaltungsstreitverfahren. Die Bestimmung, auf welche Graf Kanitz sich beruft, lautet: „Die Ansiedelungsgenehmigung kann verweigert werden, wenn gegen die Ansiedelung von dem Eigentümer eines benachbarten Grundstücks Einspruch erhoben und der Einspruch durch Tatsachen begründet wird, welche die Annahme rechtfertigen, daß die Ansiedelung den Schutz der Abzweigungen benachbarter Grundstücke aus dem Feld- oder Gartenbau, aus der Forstwirtschaft, der Jagd und der Fischerei gefährden werde.“ Graf Kanitz giebt sich damit den Anschein, zu befürchten, daß durch die neuen Ansiedelungen seine Abzweigungen aus dem benachbarten Waldbesitz gefährdet würden. Da die Wälder, deren sich Graf Kanitz gegen die Bemühungen der Generalcommission bedienen will, sich als schneidig erweisen wird, bleibt abzuwarten. Daß die künftigen Inhaber der neuen Rentengüter in der Gemarkung Paulken den Nachbar Grafen v. Kanitz durch Holzdiebstahl und Wildern schädigen würden, wird der Herr Graf wohl kaum nachweisen können. Es wäre eher zu fürchten, daß das Wild aus dem Walde des Herrn Grafen die Feldfrüchte der neuen Ansiedler zerstören würde. Sein Einspruch gegen die neuen Ansiedelungen hat lediglich den Zweck, die Bildung von Kleingrundbesitz in der Nähe seiner Besitzungen zu verhindern.

## Der spanisch-amerikanische Krieg.

Die Aussicht auf baldige Beendigung des spanisch-amerikanischen Krieges ist wieder geringer geworden; sowohl von amerikanischer wie von spanischer Seite wird geltend gemacht, daß man vom baldigen Friedensschluß weiter als je entfernt sei. Die Vereinigten Staaten sind entschlossen, den Krieg kräftig fortzuführen. Für die Verwaltung der eroberten Provinz Santiago sind besondere Maßnahmen durch einen Erlass des Präsidenten Mac Kinley bereits angeordnet worden. Allem Anschein nach haben die Amerikaner nunmehr die Besitzergreifung von Manzanillo begonnen. Für den Zug nach Porto Rico werden eilig Vorbereitungen getroffen. Zum Angriff auf die spanische Küste soll das Geschwader Watsons, wie jetzt gemeldet wird, Ende dieser Woche nach Spanien abgehen.

Entgegen anderweitigen Nachrichten ist bis jetzt auch nicht ein einziger Schritt im Sinne einer Vermittlung von einem Vertreter irgend welcher Macht gethan worden. Ein Mitglied des Ministerrathes äußerte, das Wunderbarste bei dieser Lage sei, daß Spanien sich die Größe seines Unglücks nicht klar zu machen scheine. Die Vereinigten Staaten könnten demnach nichts anderes thun, als den Krieg kräftig weiter führen. Hieraus erklärt sich der Befehl, alle Vorbereitungen zur Abfahrt von Watsons Geschwader und zur Expedition nach Puerto Rico zu beschleunigen. Nach dem Ministerrath wurde verkündet, Mac Kinley habe erklärt, er habe keine Mittelungen über die Frage von Friedensverhandlungen von spanischer Seite erhalten. Die Regierung erwarte auch die Eröffnung entsprechender Unterhandlungen nicht vor dem Falle Habanas. Es heißt, Präsident Mac Kinley sei noch immer entschlossen, die Operationen gegen Habana bis zum Herbst zu verschleppen.

Wie der Berliner Berichterstatter des „Stand.“ erfährt, machten der französische und der österreichische Botschafter viele Versuche, die amerikanische Regierung über die Bedingungen, unter denen sie Frieden schließen würde, auszuforschen. Es scheint gegenwärtig sehr schwierig, ein Uebereinkommen zwischen dem Kriegführenden zu bewerkstelligen, aber man hoffe, Amerika werde, mit Rücksicht auf die vielen sehr ernstlichen Schwierigkeiten, die es noch zu bewältigen habe, seine Forderungen ermäßigen.

Die Besitzergreifung von Manzanillo, des westlichen Haupthafens von Südost-Kuba, haben die Amerikaner am Dienstag begonnen. Nach einer Meldung aus Havana begannen um 10 Uhr sieben amerikanische Kriegsschiffe die Besitzergreifung. Durch das heftige Feuer wurden drei der Linie Menendez gehörige Kanonen in Brand gesetzt. Spanische Kanonenboote, die im Hafen lagen, liefen aus, um die Stadt zu verteidigen, scheiterten aber. Das Ergebnis des Bombardements ist noch nicht bekannt. Diese Meldung hat von anderer Seite eine Bestätigung noch nicht erfahren. Wie verlautet, soll in Manzanillo eine starke spanische Garnison unter General Estarros stehen.

Für die Verwaltung der eroberten Provinz Santiago auf Kuba hat Präsident Mac Kinley in einem Staatsakt Anordnungen erlassen. Dies ist der erste derartige Akt, der bisher von einem Präsidenten der Vereinigten Staaten vollzogen wurde. Das Document ist an den Secretär des Kriegsdepartements Alger gerichtet, welcher General Shafter fabeln wird, daß der Akt ihm zu seiner Information zugehen wird und daß derselbe, um ihm eine möglichst große Verbreitung in dem unter Shafter's Controlle stehenden Gebiete zu geben, in englischer und spanischer Sprache veröffentlicht werden soll. Das Document enthält Vollmacht und Anweisungen für Shafter bezüglich der Verwaltung der Provinz, sowie auch eine Proclamation an die Bevölkerung des Gebietes, welche die Absichten der amerikanischen Regierung bezüglich derselben klarlegt. Die Proclamation betont die förmliche Erdringung einer neuen politischen Gewalt in Kuba und sichert der Bevölkerung absolute Sicherheit für Person und Eigentum zu, sowie auch für die Ausübung ihrer privaten Rechte und geschäftlichen Beziehungen. Alle gegenwärtig im Besitze der amerikanischen Land- und Seestreitkräfte befindlichen Häfen und Plätze werden dem Handel aller neutralen Nationen geöffnet sein für solche Artikel, welche keine Kriegscontrabande sind, gegen Zahlung der zur Zeit der Einfuhr in Kraft gewesenen Zölle. Die einheimische Konstablermannschaft wird, soweit dies thunlich, erhalten bleiben, ebenso die vor der Occupation im Amt gewesenen ordentlichen Gerichte. Die wichtigste Veränderung des Tarifs für Santiago ist eine Reduktion des Tommengeseldes bei Schiffen, welche

2000 und mehr Tonnen führen, von einem Dollar per Tonne auf 20 Cents.

Die Vertheidigungsarbeiten werden in allen spanischen Häfen eifrig fortgesetzt. Die Regierung hat das Auslösen des Leuchthurmes von Mahon angeordnet. Es verlautet, in Saragozza herrsche eine gewisse Bewegung; die Erhöhung der Ostroabgaben ruft eine gewisse Unzufriedenheit hervor, besonders unter der ländlichen Bevölkerung.

Die marokkanische Regierung zieht in der Nachbarhaft von Genta und Melilla beträchtliche Truppenmassen zusammen, um die Grenze zu bewachen und die Neutralität wahren zu können.

Auf den Philippinen haben die amerikanischen Truppen und die Küstendörfer neuerdings keine Fortschritte gemacht. Wie der deutsche Kreuzer „Kormoran“, der in Hongkong eingetroffen ist, berichtet, ist in Manila alles ruhig. Weitere amerikanische Truppen sind bisher nicht wieder angekommen. Die ganze amerikanische Flotte liegt vor Cavite.

Nach einer Meldung des Reuterschen Bureau aus Manila sandte Aguinaldo an den Gouverneur Augustin zwei Parlamentäre, um ihn aufzufordern, zu capituliren, da 50 000 Rebellen den Platz umgeben, bereit, denselben im Sturme zu nehmen, und Spanien keine Verstärkungen senden könne. Augustin erwiderte, er würde bis ans Ende kämpfen, wenn auch hoffnungslos. Aguinaldo findet es äußerst schwierig, sich Manila zu bemächtigen, wegen der Befestigungen. Die Amerikaner warten die Beroollständigung der Verstärkungen ab und werden die Operationen wahrscheinlich erst im September nach der Regenzeit und der großen Hitze beginnen. In Manila fehlt es an Wehl, dagegen ist Reis und Fleisch für mehrere Monate vorhanden.

Das gelbe Fieber tritt auf Kuba nicht so heftig auf, als ursprünglich gemeldet wurde. Amtlichen Nachrichten zufolge überherrscht die Gesamtheit der Fälle von gelbem Fieber bei den Amerikanern in der Umgegend von Santiago nicht 300. Der Geharzt betrachtet daher die Lage viel weniger ernst, als befürchtet wurde. Der General Daxfield ist am gelben Fieber erkrankt.

Ueber die Haltung der amerikanischen Truppen urtheilt Graf v. Götzen, der deutsche Militärattaché im Stabe des Generals Shafter, außerordentlich günstig. Nach seiner Rückkehr nach den Vereinigten Staaten äußerte er sich einem Berichterstatter des „Berat.“ gegenüber folgendermaßen über die Schlacht bei Santiago: „Der Kampf, den die Amerikaner geführt, war in seiner Art wunderbar. In der That war diese Schlacht für beide Theile in hohem Grade ehrenvoll. Ich stand auf dem Hügel El Boje in der Nähe von Grafhams Batterie, so daß ich den Infanterieangriff auf den Hügel San Juan nicht sehen konnte. Erst nachdem diese Stellung erobert war, erfuhr ich, wie stark sie war. Es schien mir, als ob der Hügel im Besitze eines härteren Feindes sich hätte noch länger halten können. Die Spanier bei San Juan schlugen sich gut, aber die Amerikaner schlugen sich noch besser. Das Schießen der Spanier war recht gut, aber das der Amerikaner war erkaunlich. Die Soldaten führten mit furchtbarem Eifer zum Angriff vor. Es war eine bedeutende Leistung, aus der andere Nationen nützliche Lehren ziehen könnten. Ich hatte Gelegenheit, die Tapferkeit und den Eifer des 6. und des 16. Infanterieregiments zu beobachten und fand es wunderbar. Ich habe nie Soldaten sich tapferer schlagen sehen.“

## Politische Uebersicht.

Frankreich. Jola ist vom Gericht in Versailles zu derselben Strafe verurtheilt worden, auf die das Pariser Schwurgericht erkannt hatte: zu einem Jahr Gefängniß und 3000 Francs Geldstrafe. Dasselbe Strafmaß wurde

gegen den Verleger der „Aurore“, Perreux, festgelegt. Während der erste Prozeß gegen Jola 15 Tage gedauert hatte, war die Verhandlung in Versailles in wenigen Stunden beendet. Jola wurde nicht gestraft, den Wahrheitsbeweis für seine in dem Brief Jaccuse ausgesprochenen Behauptungen im ganzen Umfang zu führen; die Anklage war noch mehr eingengt worden, als bei dem ersten Prozeß, indem nicht einmal ein abgerundeter Satz, sondern nur ein Satztheil aus dem Brief Jolas entnommen wurde. Nachdem verschiedene Anträge des Verteidigers Labori vom Gerichtshof abgelehnt waren, verließen dieser und die Angeklagten den Saal. Der Gerichtshof verhandelte somit die Sache in contumacia. Nach der französischen Prozeßordnung haben bei Abwesenheit des Angeklagten und seines Verteidigers nicht die Geschworenen über die Schuldfrage zu entscheiden, sondern das Urteil liegt dann vollständig in den Händen des Gerichtshofes. In der Begründung des Urtheils im Jolaprozeß heißt es, daß die Beleidigung, deren äußerst schwere Bedeutung die Beschuldigten faktisch überdacht haben, die Gemüther tief erregt und den Geschworenen Verleumdung verleiht, und daß die Beschuldigten durch ihre Haltung anscheinend noch die Wirkungen der Beleidigung verlängern wollen auf die Gefahr hin, das Vertrauen der Soldaten in ihre Führer zu verringern und die Disziplin, diese Hauptbasis einer guten militärischen Ordnung, zu erschüttern. — Vor dem Gerichtshof kam es nach Schluß des Prozeßes zu wilden Ausbrüchen. Der Commis Berries Erscheinen ruft die Patriotenliga: Das Heer lebe hoch! Wieder mit Jola Inzwischen ist aber auch anderes Publikum herbeigekommen und die Truppen Derouledes und Drumonts stehen nicht mehr allein im Felde. Man antwortet ihnen mit dem Ruf: Es lebe Frankreich! Es lebe die Republik! Es lebe Jola! Wieder mit der Cavagnel! Dieses Wort ist nach dem Muster der Boulanges geschaffen worden, um Caracagnas Parteigänger zu bezeichnen. Beide Lager fallen über einander her, es regnet Faust- und Stockhiebe, Näsen werden getrocknet, Zähne eingeschlagen, Leiber wölken am Boden und werden getreten, färsitzlicher Gescheh erfüllt den Platz und die Straße. Polizei und Gendarmarie greifen mit stürmender Gewalt ein, müssen aber zurückweichen, da sie zu schwach sind. Es dauert reichlich zwei Stunden, bis die Prügelei zu Ende und Versailles wieder ruhig ist. — Mehrere Duelle werden auch noch in Folge dieses Prozeßes stattfinden.

**England.** Dem Prinzen von Wales ist ein Unfall zugefallen. Im Hause des Barons Roskild in Baddeston glitt der Prinz beim Herabsteigen der Treppe aus und zog sich Verletzungen am Knie zu. Wie der Privatsecretär des Prinzen von Wales Knolles dem „Reut. Bur.“ mittheilt, erlitt der Prinz eine schwere Verletzung am Kniegelenk, befindet sich aber sonst wohl, und ist nach London zurückgekehrt. — Im englischen Unterhause beantragte am Montag der Kanzler der Schatzkammer Hies Beach eine Resolution zum Zweck der Schaffung eines colonialen Anleihefonds, der Anleihen an Kroncolonien ermöglichen soll. Der Fonds soll in erster Linie gesichert werden durch Einkünfte aus den Colonien, sodann durch einen britischen consolidirten Fonds. Der Zweck der Vorlage ist nicht der, Anleihen zu machen, sondern die Errichtung eines Systems, nach welchem erforderlichen Falls Anleihen gewährt werden können. Die Resolution wurde ohne Abstimmung angenommen.

**Ostasien.** Zu dem französisch-chinesischen Conflict meldet das „Reut. Bur.“: Der durch die Unruhen in Ningpo hervorgerufene Stillstand des Geschäftslebens hält an. 22 Localbanken haben zeitweilig den Betrieb eingestellt. Der Vizekönig von Kiangling hat drei hohe Beamte nach Schanghai entsandt, um den Laotai bei der Regelung der Streitigkeiten mit den Franzosen zu unterstützen. — Für Korea wurde nach einer Meldung aus Seoul zwischen dem amerikanischen Ministerresidenten und dem Ministerium ein Uebereinkommen für die Anstellung amerikanischer Beamten abgeschlossen, welche Vermessungen zum Bau von Brücken und anderen Bauten vornehmen sollen.

## Deutschland.

Berlin, 20. Juli. Nach guter Fahrt bei immer mehr aufklärendem Wetter passirte die „Hohenoller“ gestern Vormittag kurz nach 11 Uhr bei herrlichsten Sonnenhitze den nördlichen Polarkreis. Die Ankunft in Dignermulden fand abends gegen 10 Uhr statt. — Wie das „Dresdener Journal“ meldet, ist der König von Sachsen vollständig wiederhergestellt und hat gestern nach den Vorträgen der Minister an der allgemeinen Tafel theilgenommen. — Die Kronprinzessin von Schweden ist von Berlin in Kiel eingetroffen und auf Einladung der Prinzessin Heinrich im königlichen Schlosse abgestiegen.

— (Eine Sensationsnachricht) wird von der „Bayerischen Landeszeitung“ verbreitet. Sie berichtet: „Auf Grund der zwischen Preußen und dem Fürstenthum Lippe abgeschlossenen Militärconvention verordnete der Graf-Regent von Lippe, daß seine Söhne und Töchter von den Offizieren der Garnison zu grüßen und mit dem Titel „Erlauch“ anzureden seien. Diefem Befehl des Regenten wurde aber keine Folge gegeben, weswegen derselbe den General zu sich beschied und ihm Vorhalt machte. Dieser gab zu verstehen, daß er seine Befehle vom obersten Kriegsherrn in Berlin und nicht vom Landesfürsten zu empfangen habe. Der alte Fürst wandte sich nun in einem Schreiben an den Kaiser und bat ihn unter Berufung auf seine verbrieften Rechte, dem Befehl des Regenten Achtung zu verschaffen.“ — Am folgenden Tage habe der Kaiser u. a. geantwortet: Mein General hatte Befehl. Dem Regenten, was dem Regenten gehört. — Wir würden von dieser ungläubwürdig klingenden Wuthheilung keine Notiz genommen haben, wenn nicht die „Deutsche Tagesztg.“ das angebliche Telegramm des Kaisers aus der „Bayerischen Landesztg.“ im Wortlaut mittheilte, und zwar in einer Form, die als richtig nicht angesehen werden kann.

— (Die preussische „Gesellschaft“) veröffentlicht das Gesetz über das Auerrecht bei den Landgütern in der Provinz Westfalen.

— (Neue Militärvorlage.) In national-liberalen Blättern wird für die nächste Reichstagsession eine große Militärvorlage in Aussicht gestellt, in der die Errichtung eines weiteren Eisenbahregiments und dreier Telegraphen-Bataillone, die Ergänzung der aus den vierten Bataillonen gebildeten Regimente von zwei auf drei Bataillone und eine Vermehrung und Angleichung der Feldartillerie gefordert wird. Im Zusammenhang damit soll die 1893 festgesetzte Friedenspräsenzstärke der Bevölkerungszunahme entsprechend erhöht werden. Das Dainquennat von 1893, welches die Friedenspräsenzstärke auf 479 229 Mann als Jahresdurchschnittsfähigkeit festsetzt, läuft am 31. März 1899 ab. Nach der letzten Zählung von 1895 beläuft sich die ortsanwesende Bevölkerung auf 52 279 901 Köpfe. — (Von der Marine.) S. M. S. „Gefion“ hat am 16. d. M. Tsinantou verlassen, ist am 17. d. M. in Shanghai eingetroffen und beabsichtigt am 19. d. M. wieder in See zu gehen. — S. M. S. „Trene“ ist am 17. d. M. in Tsinantou eingetroffen.

— (Ueber Bebel's Bill) am Züricher See gehen Mittheilungen durch die Presse, welche die Entrüstung des „Vorwärts“ erregen, zumal gleichzeitig bekannt wird, daß der Pariser Genosse Zaurès, „der von Haus aus wohlhabend ist, sich ein Schloß gekauft hat“. Der „Vorwärts“ fragt, ob es „auch nur einen deutschen Arbeiter giebt, der sich nicht freute, daß Bebel zwar nicht reich, aber doch wirtschaftlich unabhängig ist?“ — Na, na! Offenbar seien die Antisozialisten der Ansicht, „die Sozialisten wollten die Gleichheit der Menschen im Gen d, und sie verlangten, daß jeder dem es heute noch verhältnismäßig gut geht, sich freiwillig zum Proletarier mache.“ Wir Sozialisten, so verliedert der „Vorwärts“ stolz, „wollen Gerechtigkeit, aber wir sind keine Rißkammer; Reid und Mißgunst sind Eigenschaften der kapitalistischen Welt.“ — Diese Anschauung geht wieder von der falschen Voraussetzung aus, daß die Menschen im Zukunftsstaat lauter vollkommene Wesen sein werden. Reid und Mißgunst sind aber unter den Sozialdemokraten sicher nicht weniger verbreitet als unter den anderen Menschen, ja vielleicht noch mehr, denn es mag nicht wenige Genossen geben, die nur aus Reid gegen Befestigung — Sozialdemokraten sind.

## Volkswirtschaftliches.

Wie die „Neue Bad. Landesztg.“ mittheilt, wird die badische Regierung dem Lagermonopol der Mannheim-Bremer Petroleum-Aktiengesellschaft, einer Filiale der Rockefeller'schen Standard Oil-Company dadurch ein Ende machen, daß sie der Concurrenz der amerikanischen Oelführer, der Pure Oil-Company geeignetes Terrain zur Errichtung von Tanks auf staatlichem Gebiete zur Verfügung stellt. Die Mannheim-Bremer Petroleum-Aktiengesellschaft hat für 1897 bei einem Import von 25 Millionen Mark 44% Prozent Dividende vertheilt. — Hoffentlich sorgt die badische Regierung dafür, daß die Pure Oil-Company nicht mit der Monopolgesellschaft gemeinsame Sache macht.

Die bayerische Eisenbahnverwaltung hat 500 Eisenbahnwagen in Belgien bestellt. In deutschen industriellen Kreisen wird diese Bestellung bemängelt. Das „Centralblatt für Bayern“ fordert zum Mindesten, daß derartige Eisenbahnwagenlieferungen rechtzeitig durch Submission zur Kenntniß der gesammten beteiligten bayerischen und deutschen Industrie kommen sollen und er-

wartet eine spätere parlamentarische Besprechung der Angelegenheit.

Die Goldproduction der australischen Colonien ist in beständigem Zunehmen begriffen. Während der ersten sechs Monate des laufenden Jahres wies sie in den hauptsächlich in Betracht kommenden Colonien Victoria, Neu-Süd-Wales, Queensland und Westaustralien eine Zunahme um 336 744 Unzen gegen den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres aus, wovon beinahe zwei Drittel, nämlich 205 366 Unzen auf Westaustralien entfallen.

Ein in Hamburg tagender Congress der Hafenarbeiter und Binnenschiffer Deutschlands nahm eine Resolution an, welche die Centralisirung aller einschlagenden Branchen behufs gemeinschaftlicher Förderung der Interessen als nothwendig bezeichnet. Ferner wurde eine vom Reichstagsabg. Wolfenbühler empfohlene Resolution auf Einführung staatlicher Hafeninspectoren durch Reichsgesetz einstimmig angenommen.

Nach einer auf amtlichem Material beruhenden Statistik gab es am 28. Februar 1897 in Preußen 6958 Genossenschaften mit 965 160 Genossen. Zur Richtung Schulze-Deledich betrafen sich davon 1019 Genossenschaften und 462 088 Genossen, zur Richtung Offenbach 2225 und 132 129, zur Richtung Raiffeisen 2217 Genossenschaften und 170 013 Genossen.

Der Verbandstag der sächsischen Consumvereine, der jüngst in Reichen tagte, beschloß, gegen die Umsatzsteuer bei Reichstag und Bundesrat Beschwerde zu erheben, da die Steuer gegen die sächsische Verfassung und die Reichs-Gewerbeordnung verstößt.

Im Widerspruch mit der Annahme, daß der russische Finanzminister die angekündigten Tarifierhöhungen nicht in Kraft setzen werde, bis die Verhandlungen über eine Verständigung in der Frage der Günterfahr abgeschlossen seien, hat der russische „Finanzanzeiger“ eine Verordnung publizirt, wonach die höheren Zollsätze für Lederwaren und Wäsche aus Celluloid vom 15. d. ab erhoben werden sollen. Darnach unterliegen Notizbücher und Portefeuilles aus Samisch oder Glaceleder, Saffian und Pergament, falls sie mit Seide oder Halbseide verziert sind, einem Zoll von 2 Rubel das Rud anstatt 70 Kopeken; und ferner Wäsche aus Celluloid einem Zoll von 40 Kopeken das Pfund, d. h. sie wird verpöllt als ordinäre Galanterie und Toilettenwaare. Auffällig ist, daß die Verordnungsänderung dieser Tarifänderung, die am 15. d. in Kraft treten sollte, erst am 18. d. erfolgt ist. Von der Erhöhung des Zolls auf Lederwaren wird namentlich die Dfenbacher Portefeulle-Industrie schwer betroffen. Die Industrie verbandt diesen Schlag der Willkürigkeit des Ministers v. Hammerstein gegenüber der Begehrlichkeit der ostelbischen Großgrundbesitzer.

## Jahresbericht der Handelskammer zu Halle a. S.

Auf dem Gebiete der Reichsgesetzgebung war die wichtigste Errungenschaft die unterm 10. Mai 1897 erfolgte Sanctionirung des Handelsgesetzes, welches mit dem bürgerlichen Gesetzbuch gleichzeitig am 1. Januar 1900 in Kraft tritt, dessen Abschnitt 6, betreffend Handlungsgehilfen und Lehrlinge, mit Ausnahme des § 65 jedoch bereits seit dem 1. Januar 1895 Geltung hat. Der Kaufmannstand ist mit dem neuen Handelsgesetzbuch einverstanden und erwartet, daß seine Wirkung von Segen für den gesammten Handel Deutschlands sein werde.

Es folgt hierauf eine kurze Charakterisirung der hauptsächlichsten Geschäftszweige, worauf der Bericht die allgemeine Lage zusammenfassend wie folgt sich ausdrückt:

„Wenn wir zum Schluß die gesammten wirtschaftlichen Verhältnisse unseres Bezirkes, soweit sie die von uns vertretenen Erwerbsgruppen, Handel, Industrie und Gewerbe betreffen, zusammenfassend übersehen, so können wir das Berichtsjahr nur als ein günstiges betrachten. Die Umstände haben sich allenthalben vermehrt, die gesammten Verhältnisse eine Steigerung erfahren. Die rege Beschäftigung ließ eine Arbeitslosigkeit nicht aufkommen. Der Verdienst der Arbeiter erhöhr durchweg eine Erhöhung. Der seit dem Jahre 1895 bemerkbar gewordene Aufschwung hat weiter angehalten und eine vortheilhafte Entwicklung der genannten wirtschaftlichen Gruppen gezeigt. Das Ergebnis des Jahres 1897 läßt die Hoffnung zu, daß die aufsteigende Conjunction noch nicht ihr Ende erreicht hat, sondern daß sie unter der Voraussetzung der Bemahrung des Friedens und sonstiger normaler Verhältnisse zunächst noch erhalten werde, was allen wirtschaftlichen Factoren des Bezirkes zum Segen gereichen müßte.“ In den Arbeiterverhältnissen sind mit wenigen Ausnahmen ungewöhnliche Erscheinungen im Berichtsjahre nicht aufgetreten, so daß das vor-







Julie Behr" des Heintzen S. 117, den "Wilhelm Schmidt" des Herrn Wählerberg, den "Abolf Kramer" des Herrn Engelhardt, den "Ulrich Berger" des Herrn Lönzberg und den "Staatsanwalt" des Herrn Bender.

### Aus den Kreisen Querfurt und Merseburg.

Freiburg a. U., 17. Juli. Eine abnorme Wunde wurde in einem Kartoffelfelde gefunden. Sie misst etwas über 1 m und der Stiel, welcher etwa 1 1/2—2 cm breit ist, bildet ein gelbrünes, ziemlich dickes Band, dem jahrelange Windenweiger, bis 20 cm lang, entwachsen sind. Der Fund wurde dem botanischen Institut der Universität Halle überandt.

Wedra, 15. Juli. Zu der von dem landwirtschaftlichen Verein Wedra in Verbindung mit den Nachbarvereinen Steigra, Reinsdorf und Langenscheidt-Dörmigsdorf am 11. und 13. d. M. abgehaltenen Stuten- und Fohlenmusterung wurden 57 Stuten und 43 Fohlen vorgeführt und von ersteren 51 als zur Zucht geeignet befunden. Durch Gewährung von Freibeischeinungen wurden hiervon prämiert je eine Stute der Herren: Schiefereder, G. Köhse und Gehardt in Miedering, Fr. Schinde-Schmitt, Antmann Kraus-Ortskaya, Fuchs-Blößen, Kunth und D. Hippe in Grunpa, K. Vogel, E. Lorenz II und G. Gütjahr in Stortau, K. Lehmann-Markwerber, M. Schriber und A. Breglich in Kettitz, F. Wengler-Zagewerben, F. Günther-Reichardtwerben, O. Fischer-Baumendorf, K. Hofmann-Zeuchfeld, H. Trauhsel-Größ, A. Wille-Albersroda, Antmann Hanje, D. Köhne in Schnellroda, W. Rabelein, F. Fischer, G. Rabelein in Oberroda, R. Herfurth, W. Grober in Baunersroda, G. Rühlmann, A. Lettenborn in Jüdenhof R. Grober und D. Köhse in Steigra, F. Thiene jun., F. Thiene sen. in Oberscheidt, A. Schimpf-Dörmigsdorf, G. Gallander und Ch. Heinrich-Dörmigsdorf, A. Wagemuth-Dörmigsdorf und G. Rabelein in Dörmigsdorf. Für alle übrigen als zur Zucht geeignet befundene Stuten wurden den Besitzern Anerkennnisse zuerkannt. Der Fohlenschlag war auch in diesem Jahre zufriedenstellend, immerhin aber wurden noch zwei Stuten als schlecht beschlagen befunden.

### Wetterwarte.

Vorausichtiges Wetter am 21. Juli. Ziemlich heiters, nachts kühl, bei Tage ziemlich warmes Wetter, keine oder unbedeutende Niederschläge.

### Vermischtes.

(Von oberirdischen Grubenunglück) Nach einer Meldung aus Orzgow sind bei dem Unfall in dem Schachte der Paulus-Grube bei Wrogonerzoll im Ganzen 26 Personen verunglückt, von denen 25 tot sind; der Häuferte kurz lebt und befindet sich den Verhältnissen entsprechend wohl. Die Bestattung der Verunglückten findet am Donnerstag von der Leichenkammer in Orzgow aus in einem Waisengrabe statt.

(Große Unterjochleise.) Man berichtet aus Belgrad 19. Juli: In den Reihen der autonomen Staatsmonarchie wurde ein großer Unterjochleise entdeckt. Durch strenge Untersuchung wurde bisher festgestellt, daß der Hauptkassier der Monopolverwaltung von den Einnahmen derselben acht Mill. Francs nicht verbucht hat.

(Von zwei Nechden angefallen) wurde Anfang dieser Woche beim Besichtigen der Felder der Inspektion des Ritterguts Gossiesleben bei Wolfhain. Trotz wiederholter Stockschläge vermochte er die Tiere nicht abzumachen. Es blieb ihm nichts übrig, als einen in der Nähe befindlichen Arbeiter zu seiner Hilfe herbeizurufen. Erst den verirrten Kräften gelang es, nummehr, die mühsam gewordenen Tiere zu verfangen. Neuliche Fälle sollen dort in letzter Zeit wiederholt vorgekommen sein.

(Ein verwegener Wortliebhaber) wurde am letzten Sonnabend Nachmittag in London in der Bank von England verhaftet. Die Genossenschaft hatte einen Betrag in Gold in drei Säcken zu kriegen. Den Auftrag hatten verschiedene Leute gekriegt. Dem Voten wurden in der Bank von England die drei Goldsäcke vorgelegt. In demselben Augenblick wurde seine Aufmerksamkeit abgelenkt, er wandte den Kopf. Es dauerte nur einen Moment, als er aber wieder aufschaute, war ein Goldsack spurlos verschwunden. Es fehlt an dem letzten Anhalt, den Dieb anschnäbeln zu machen.

(Eine große Feuerstrahlung) brach am Montag Abend in Sunderland (Durham) aus. Um 1 Uhr nachts fanden drei Straßen teilweise in Flammen und das Feuer richtete noch weitere Ausdehnung zu gewinnen, da sich die Anstrengungen der von den Polizeimännern unterstützten Feuerwehr als fruchtlos erwiesen. 30 Geschäfte wurden eingeschleiert. Der Schaden wird jetzt schon auf 6 bis 10 Millionen Mark geschätzt.

(Pariser Humme) in Milano, dessen Verhaftung wir gestern gemeldet hatten, ist gegen Kautionsstellung wieder auf freien Fuß gesetzt worden.

(Selbstmord.) Der Premierminister v. Carnier vom Dragooneregiment in Odenburg hat sich erschossen. \* Auch nach Italien haben sich dem "M. Quaren" in Alibonico in Vöhen vier Regimentskassen einen Selbstmörder in seine Feldkiste eingepackt, diese ungeschützt, mit Petroleum übergossen und angezündet, wobei der Unglückliche einen schrecklichen Tod fand. Ein zweiter, ihm zu Hilfe kommende Selbstmörder wurde von den Lumentischen schwer verletzt und verlor die Sprache. Drei der Verbrecher sind verhaftet, einer ist entflohen.

(Ein Hund als Lebensretter.) Dieser Tage ging, wie von befehliger Seite erzählt wird, ein in Hannover wohnhafter Reisender durch die Gemarkungen

Lehrer-Bandhausen, als er plötzlich durch das aus unmittelbarer Nähe kommende Heulen eines Hundes fröhlich wurde. Der Reisende ging auf die Stelle zu und befand sich plötzlich vor einem Wassertrümpel, in dem ein Kind, dessen Eltern unweit auf dem Felde arbeiteten, gesunken war. Der der Familie gehörende Hund war, obgleich er vor einem kleinen Bogen gelockt war, dem Kinde nachgesprungen und hatte das Wasser getrunken. Vollständig konnte das tote Kind nicht aus dem Wasser geholt werden, weil es in seinen Bewegungen durch den Bogen behindert war. Durch Heulen suchte dann der Hund Aufmerksamkeit zu erregen, was ihm glücklicherweise auch gelang ist.

(Eine gefährliche Luftballonfahrt) haben dieser Tage drei Franzosen zu überleben gehabt. In der Nähe des Eisebundes Gemünd fanden in den höchsten Baumhöhlen eines großen Waldes Bonavent einen 800 Kubikmeter großen Luftballon, in dessen Gondel drei zu Tode erschöpfte Franzosen sich befanden. Dieselben waren tags vorher in Lille mittels Heißluftballons aufgestiegen. Der Ballon riß sich los und traf nach neuhindiger Fahrt in Gemünd ein. Der Zustand der Insassen war derauf, daß sie in das benachbarte Kloster Mariawald geschafft werden mußten.

(Große Kälte und Schneefälle) werden aus dem Liptauer und Kraker Komitat gemeldet. An vielen Orten sehen sich die Leute zum Feigen veranlaßt.

(Ein Streif der Bankbauwerke) in Genf nimmt einen beunruhigenden Charakter an. Die Streifen sind befehligen Hauptstellen, von denen sie durch Gendarmen vertrieben wurden. Sie waren einige Wagen mit Material, denen sie begehrten, um die Benutzung der öffentlichen Wasserwerke zu ergreifen, und sowohl Infanterie als auch Kavallerie unter die Waffen gerufen. Nachmittags gab ein spanischer Anarchist einen Revolverstoß auf die Gendarmen ab. Er wurde sofort verhaftet.

(Von dem Dampfer "Bourgoigne") Die "Bourgoigne" ist mit einem Teile der Schiffbrüchigen der "Bourgoigne" in die Baire angekommen. Man hat von ihnen nicht viel Neues über den Untergang der "Bourgoigne" erfahren. Sie zeigten sich fröhlich bei der Mitteilung von Auskünften über das fürstliche Unglück sehr referiert. Nur soviel erzählen alle Gerächte, daß sie die "Bourgoigne" haben sinken sehen, und zwar verlor zuerst das Hinterstück des Schiffes. Daß die "Bourgoigne" sich noch 40 Minuten über Wasser hielt, bis sie unterging, scheint die Besatzung der "Bourgoigne" zu bestätigen. Er sprach erst im letzten Moment über Bord und rettete sich durch Schwimmen. Seine Uhr war zehn Minuten vor 6 stehen geblieben. Etwa zehn Minuten nach 5 Uhr ereignete sich der Zusammenstoß; bleiben 40 Minuten bis zum Untergang des Schiffes. Von den 12 Rettungsbooten der "Bourgoigne" wurden nur 2 glücklich zu Wasser gebracht. Einiges davon vertriebt die ersten Stunden des Dampfers. In dem anderen befanden sich mehrere Verletzte, die niemand hineinbrachte. Sie sind in Wägen inhaftiert. Die "Bourgoigne" hat einen anderen, südlicheren Kurs gehalten, als gewöhnlich, um die Unglücksstelle nach etwaigen Leberresten der "Bourgoigne" abzufischen, aber nichts mehr gefunden.

(Schwarze Reiter.) Einen schweren Sturz hat am Sonntag Antmann (S.) im großen Brauereigebäude in Garde-Planen im großen Brauereigebäude in Garde-Planen erlitten. Als sein Pferd bei der Tribünenhürde sprang, machte er einen Fehler, überfiel sich und kam auf seinen Reiter zu liegen. Prof. Dr. v. Bergmann leitete am Montag dem Verletzten einen Gipsverband an. Graf Brodow hat einen Oberleibschmerz und Konvulsionen am Rücken erlitten. Die Heilung dürfte frühestens in drei Wochen erfolgen. Bei dem ersten Sturz in O. D. haben die Insassen für die Quaternoffizier Baron Stogers-Wedel'sburg in Offizier-Hindernisse-Kennern über eine Verhinderung und trug so schwere Verletzungen des Rückgrats davon, daß, wenn überhaupt sein Leben noch gesetzt werden kann, völlige Lähmung des Unterleibes bestrahlt werden muß. Baron Wedell, einer der flotten Väter Dörmigsdorf, erlitt am Sonntag einen schweren Sturz, die im Falle das Pferd brach auf der Tribüne tot liegen sollte.

(Ein schreckliches Brandunglück) bei dem ein junger Mann sein Leben einbüßte, hat sich dieser Tage in Dresden zugetragen. In der Stereotypie der Druckerei von Roumann war der 15jährige Betriebsburche Curt Mohr mit noch einem Kollegen in dem Abkühlen von Benzin beschäftigt, wobei der gesammte Inhalt in Brand geriet. In dem Augenblicke, als der Brand ausbrach, befanden sich am nächstgelegenen der Ballon zu nahe gekommen war. Das Feuer schlug schnell in allen Flammen durch die Fenster, teilte sich dem Segerale und dem Maschinenmale mit und richtete dort beträchtlichen Schaden an. Fürstlicher erlangten die Verzweigungskunde des brennenden Menschen aus dem Conterrain heraus, und kurz entschlossen sprang der Maschinenmeister Reiß durch die Fenster hinaus in die Gasse und befreite den bereits halb verbrannten Betriebsburche durch das Fenster auf den Hof. Der mutige Mann erlitt bei dieser tobendverdrängten Tat selbst erhebliche Brandwunden. Fürstlicher entstellte und verformte vor aber der Gerettete, der bei Bewußtsein war und ausgesetzt schrecklich schrie und nach Hause gebracht sein wollte. Sein Geschick war das Glück vollständig abgelaufen.

(Wer ist der wohlhabendste Mensch der Welt?) Wenn man den Amerikaner trotz ihrer kubanischen Siegesbegehren noch glauben darf, ist es der amerikanische Millionär John Rockefeller. Allerdings kann er es, denn man schätzt sein jährliches Einkommen auf 400000000 Mark. Die ungeheuren Summen, die der transatlantische Raub der wohlhabendsten Leute bringt, sind im Verhältnis zu seinem kolossalen Reichtum die größten, die ein Sterblicher zum Wohl seiner Nebenmenschen geopfert haben dürfte. Vor ungefähr 40 Jahren glaubte Mr. Rockefeller bereits mit einem monatlichen Einkommen von 200 Mark sehr reich zu sein. Wie sich aus seinen alten Contoständen ersehen läßt, gab er schon damals nie weniger als 400 Mark im Monat an seine Frau. Je größer seine Einkünfte wurden, desto weniger Summen wollte er den Bedürftigen und seinen weniger von der Fortuna begünstigten Mitmenschen. So weit es sich feststellen läßt, ist Mr. Rockefeller bisher stets den 5. Teil seines Einkommens auf diese edle Weise losgegeben. Leute, deren Glaubwürdigkeit nicht in Frage gestellt werden kann, behaupten, daß der Dörmigsdorf, wie man wohl weiß, nicht nur, sondern auch in den letzten Jahren mehr als hundert Millionen Mark für wohltätige Zwecke ausgegeben hat. Seine milden Stiftungen im letzten Decennium sind genau auf tausend Mark in der Stunde — Tag und Nacht das ganze Jahr

hinüber — berechnet worden. Das würde das anscheinliche Einkommen von jährlich 8760000 Mark betragen. Der Chicagoer Universitätsrat hat der freigebigen Millionär allein eine Schenkung von 24 Millionen Mark gemacht. Rockefeller ist, nebenbei bemerkt, ein Mann von überaus einfachen Gewohnheiten; er führt ein sehr anspruchsloses Leben und leidet heute noch eine sogenannte Blasenkatarrh mit bewiesenen Eifer und ebenso regelmäßig wie zu der Zeit, da er kaum den zweihunderttausendsten Teil seines jetzigen Reichtums besaß.

(Der Kaiser) hat dem jungen Komponisten Felix Novotny, der den ersten europäischen Preis für den besten Friedensmarsch erhalten hat, durch den Generalmusikdirektor Professor Köbber telegraphisch seine Freundschaft ausbrücken lassen. Der Kaiser hat sich auch sehr ausgesprochen über das Motto angehängt, unter dem der Komponist seine Arbeit eingereicht hatte. Es lautet: "Schön ist der Friede!" Bei der Rückkehr des Kaisers nach Berlin wird Felix Novotny vor Audienz befohlen. Die romantische Sinfonie "Nordlandfahrt" des jungen Komponisten hat dem Kaiser bereits in der Originalpartitur vorgelesen.

(Im Gebirge.) Führer: So ne Gemeinheit, führt der Kerl ab und hat nie bezahlt.

### Sport und Leibesübungen.

(Vorfierer des IX. deutschen Turnfestes in Hamburg.) Am letzten Sonntag begann in der Festhalle am Oberland die große achtzigste Generalprobe, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu treten, am Sonntag früh 6 Uhr, eine Fier Vorfierer für das IX. deutsche Turnfest. Bist noch mit hat das deutsche Turnfest einen so umfangreichen und günstig gelegenen Festplatz zur Verfügung gehabt, wie in Hamburg, wo das Terrain, auf dem sich das diesjährige deutsche Turnfest abspielen soll, ausreichen würde, um das ganze deutsche Heer in Kriegslager aufzustellen. Um diesen gemaltigen Mäßen entgegen zu

